

Trendthemen auf drei digitalen Bühnen

Artikel vom **26. April 2021**
Messen

Mit drei kuratierten digitalen Bühnen sowie der Konferenz »materials.cologne« werden auf der »interzum@home« die wichtigsten Entwicklungen für Möbel und Innenausbau gezeigt.

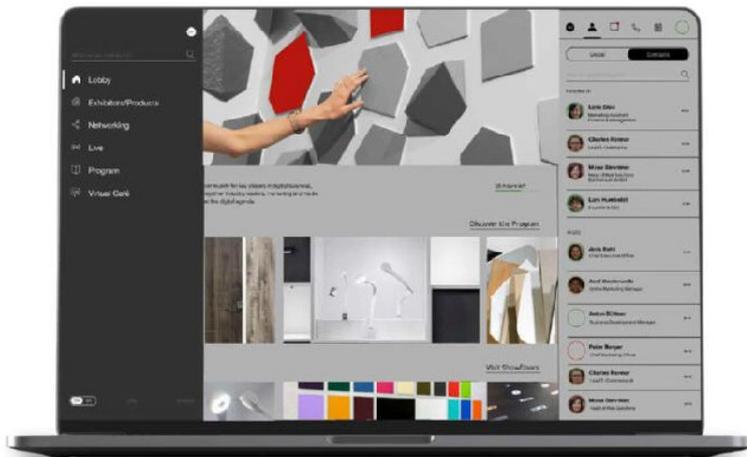


Bild: Koelnmesse

Was bewegt die Möbelbranche, mit welchen Neuigkeiten warten die Zulieferunternehmen auf? Welche Geschäfte, welche Bedarfe, welches Umfeld erwartet die Branche in Zukunft? Diese Fragen will das digitale Eventprogramm auf der virtuellen »interzum@home« beantworten, die vom 4. bis 7. Mai 2021 stattfindet. [Details zum Programm und Anmeldeöglichkeit sind auf der Messe-Website zu finden.](#)

Digitale Bühnen für die Trends von morgen

Mittels On-Demand Content von 30 fachlichen Vorträgen und Workshops aus 11 Ländern geben internationale Referenten wie Javier G. Fernandez (Singapore University of Design & Engineering), Steffen Salinger, CEO of Artemide und Prof. Dr. Harald Kloft (Institute for Structural Design, TU Braunschweig) interdisziplinäre Impulse. Von Katrin

de Louw (Trendfilter) wird die »Trend Stage« gestaltet, die Plattform für alle designrelevanten Trends der nächsten fünf Jahre rund um Möbeldesign und Einrichtung. Dabei spielt die gesellschaftliche Entwicklung als Impulsgeber der Marktentwicklung eine ebenso wichtige Rolle wie neue technische Möglichkeiten. Weitere Inhalte sind Vorträge über Material-, Oberflächen und Farbtrends, über ökologische und nachhaltige Produkte sowie Konzepte für die Einrichtung von morgen und übermorgen. Auf der digitalen Bühne »Green Smart Materials« präsentiert die von Dr. Sascha Peters gegründete Zukunftsagentur Haute Innovation nachhaltige Materialinnovationen und smarte Technologien mit großen Potenzialen für die Branche – zum Beispiel Strukturfarben für Holzoberflächen, 3D-gedruckte Holzfenster oder Stadtmobiliar, das die Luft von Feinstaub befreien kann. Auch der Wandel der gegenwärtigen Produktkultur zu einer Circular Economy wird beleuchtet. Insgesamt 32 Vorträge sind geplant, 30 Referenten aus zehn Ländern – darunter aus Finnland, Israel, Mexiko, Singapur und Vietnam - geben die neuesten Insights.

Konferenz für Design und Innovation

Die Plattform und Konferenz für Design und Innovation »materials.cologne« konzentriert sich auf den Schwerpunkt Material und Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit der »interzum@home« will Initiator Martin Beeh mit Fachreferaten internationaler Experten zu Materialthemen v. a. Designer, Architekten, Innenarchitekten sowie Entscheider aus innovativen Unternehmen ansprechen. »Anlässlich der Premiere der Zuliefermesse als rein digitales Messeformat werden wir täglich eine Kurzzusammenfassung der Vorträge und Master-Class-Ergebnisse bei ›materials.cologne.TV‹ im Netz kommunizieren«, wird Beeh zu einem neuen, zusätzlichen Feature der Konferenz zitiert.

Hersteller aus dieser Kategorie
